

Protokoll der GV vom Samstag, 23. März 2019

Im Landhaus zum Lerchenhof, Reiden LU

Anwesende Vorstand: Bernadette Kaufmann-Durrer, Präsidentin
 Godi Ulmann, Mutationsführer
 Isabelle Marquis, Kassierin
 Sandra Brand, Sekretärin

Entschuldigt: Marc Zeller, Redaktor

Protokollführerin: Sandra Brand

Traktanden:

- 1. Begrüssung, Entschuldigungen**
- 2. Wahl des Stimmzählers**
- 3. Protokoll der GV 2018**
- 4. Jahresbericht der Präsidentin**
- 5. Mutationsbericht**
- 6. Rechnungsabnahme**
 - a) Rechnung 2018**
 - b) Revisorenbericht**
 - c) Budget 2019**
- 7. Mitgliederbeitrag**
- 8. Redaktionsbericht Alpenrosen**
- 9. Wahlen**
 - a) Präsidentin**
 - b) Vizepräsidentin**
 - c) Sekretärin und Redaktor**
 - d) Mutationsführerin**
- 10. Tätigkeitsprogramm**
 - a) Ausflug**
 - b) Fachtagung September Textdichter**
 - c) Winterkurs 2020**
- 11. Anträge**
- 12. Verschiedenes**
 - a) Webseiten-Betreuer**
 - b) Generalversammlung im Wallis**

Trakt.	Thema
1	<p>Begrüssung / Entschuldigungen Die Präsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer begrüsst 27 Anwesende zur GV des EJKV willkommen, das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen. Sie nennt die Anwesenden Ehrenmitglieder, Titus von Arx, Toni Aregger, Sepp Rösli und Josef Scheuber. Es sind 50 Entschuldigungen eingegangen.</p>
	<p>Die Genehmigung der Traktandenliste erfolgt einstimmig.</p>
2	<p>Wahl des Stimmzählers Cordelia Grünig wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.</p>
3	<p>Protokoll der GV 2018 Das Protokoll wurde im „Bärgfrühlig“ veröffentlicht und konnte auf unserer Homepage eingesehen werden. Es wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll wird Isabelle Marquis verdankt.</p>
4	<p>Jahresbericht der Präsidentin Ein turbulentes Jahr liegt hinter mir. Ich habe letzten Sommer erlebt, wie schnell ein Mensch aus dem Verkehr gezogen wird. Ein paar unachtsame Sekunden, ein Sturz und nichts geht mehr. Deswegen mussten wir uns im Vorstand der EJKV, über mehrere Wochen mit Telefonaten und Mails, anstatt mit Sitzungen organisieren. Mit viel Entgegenkommen von allen Seiten klappte unsere Zusammenarbeit trotzdem. Ich danke meinen Vorstandkolleginnen Isabelle Marquis und Sandra Brand und den Vorstandskollegen Gody Ulmann und Marc Zeller für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Der alljährliche Ausflug im August führte uns auf die Älgi-Alp, im Kanton Obwalden. Wir konnten gegen 30 Personen begrüßen. Man glaubt es kaum, aber dieser eine Tag war von Petrus wirklich nicht begünstigt. Es war kalt, neblig und vom Mittag an regnete es den restlichen Tag. Ich meine, es war gefühlt der Einzige Schlechtwettertag des Sommers. Wir waren freudig überrascht, dass trotz dem schlechten Wetterbericht alle die sich angemeldet hatten, am Bahnhof Sachseln eintrafen. Wir wurden mit 2 Kleinbussen auf die Älgi-Alp gebracht. Die schmale Strasse, die tolle Aussicht und die steilen Abhänge haben wohl da und dort für einige tiefe Atemzüge gesorgt. Nach einer kurzen Wanderung zum geografisch errechneten Mittelpunkt der Schweiz, konnten wir bei trockenem Wetter einen Apéro geniessen. Nach einer kurzen Wanderung rund um die Alp-Weiden besuchten wir die kleine, idyllisch gelegene Kapelle. Ein spontaner Duett Vortrag von Beat mit seiner Partnerin berührte uns sehr. Vielen Dank für diese Überraschung. Gerade rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen erreichten wir das Beizli. Der gemütliche Cheminée-Raum mit dem offenen Feuer und der Duft des brennenden Holzes, wirkten sehr einladend. Das kurzfristig umorganisierte Mittagessen, in Form eines «Fondue riche», passte wunderbar zum kühlen Sommertag. Die Programm-Änderung für den Nachmittag vermochte der Stimmung keinen Abbruch zu tun. Es war leider nicht möglich, auf dem Seeboden über dem Älgi, das Dessert und das Cheli in einer Alphütte zu geniessen. Das geänderte Programm führte uns deshalb zurück nach Sachseln ins Bruderklausen Museum. Hier erfuhren wir allerlei Interessantes rund um «Bruder Klaus» und seine Familie. Ein verspätetes Dessert im Restaurant Bahnhöfli rundete einen gemütlichen Tag, im Kreis von Freunden, ab. Im Herbst besuchten an der BWZ in Sarnen 12 Personen einen Finale-Grund-Kurs. An 2 Tagen vermittelte Boris Relja, Musiker und IT-Lehrer, mit viel Geduld den Einstieg in das vielfältige Notations-Programm.</p>

Im Februar fand der 2. Kurs «Sprechen mit den Händen» mit Emil Wallimann statt. Es besuchten 22 Kursteilnehmer diesen lernreichen Tag. Am Morgen wurden Grundlagen vermittelt und geübt und am Nachmittag stand den Kursteilnehmern der Jodler Klub Reiden, für die praktische Arbeit, zur Verfügung. Viele positive Rückmeldungen sind dem Kursleiter Emil Wallimann zu verdanken. Er wusste in seiner versierten Art zu motivieren und es wurde sehr geschätzt, dass alle Teilnehmer am Nachmittag persönlich mit dem Klub arbeiten durften. Wir danken Emil für seine interessante Instruktion.

Ende Jahr führten wir das neue Logo in der «Alpenrose» und auch in unseren Korrespondenz-Unterlagen ein. Das Echo auf diese Veränderung ist durchwegs positiv. Anstatt neue Couverts zu bestellen, haben wir uns entschieden, unser Logo auf Briefmarken zu drucken und unsere Korrespondenz so zu versenden.

Unsere Home-Page wird nach wie vor, stark frequentiert. Es ist erstaunlich, wie oft wir nach Noten angefragt werden. Die Anfragen beziehen sich auf Texterinnerungen oder auch Bruchstücke einer Melodie, oft gepaart mit Erinnerungen an vergangene Ereignisse oder auch einfach schöne Konzerte. Wir sind mit dem Robert-Fellmann Verlag in Kontakt getreten um unsere Home-Page eventuell gegenseitig zu vernetzen und uns zu unterstützen. Da Titus von Arx uns mitgeteilt hat, dass er die Home-Page nicht mehr länger betreuen möchte, scheint es uns an der Zeit zu sein, diese wieder etwas zu erneuern und zu ergänzen. Titus signalisierte uns die Bereitschaft, uns mit Rat und Tag zur Seite zu stehen. Ihm danken wir herzlich für alle seine Projekte, die er für die EJD KV geleistet hat. Er wurde bei seinem Rücktritt als Präsident verdient zum Ehrenpräsidenten gewählt. Dass er nach dieser Zeit, die Betreuung seiner, von ihm erarbeiteten, Homepage über Jahre umsichtig und mit viel Elan weitergeführt hat, ist wirklich eine sehr grosse Leistung. Vielen Dank, Titus!

Unser Verbandsorgan, die Alpenrose, wird von Marc Zeller interessant und informativ gestaltet. Auch ihm gebührt ein grosser Dank. Für die Zeitung bittet der Vorstand, daran zu denken, dass wir sehr gerne Inserenten gewinnen würden. Die Preise sind moderat und können bei Marc Zeller erfragt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die unsere Vereinigung jeweils mit ihrer Anwesenheit beehren und mit Ideen und Gedanken aktiv unterstützen. Meinen Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen danke ich herzlich für die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit.

Fürs neue Verein-Jahr wünsche ich der **EJD KV**, dass wir aktiv bleiben, neue Mitglieder motivieren können und mit guten Ideen das Vereinsjahr interessant gestalten können. In diesem Sinne bedanke ich mich bei euch allen herzlich und wünsche euch alles Gute!

Bürglen, 23. März 2019
Eure Präsidentin
Bernadette Kaufmann-Durrer

5

Mutationsbericht

Godi Ulmann präsentiert die aktuellen Mitgliederzahlen.

Per Ende 2018 hat der EJD KV 600 Mitglieder (Änderungen im vergangenen Jahr: 36 Austritte, 7 Todesfälle, 11 Neueintritte, Stand Ehrenmitglieder:22). Leider gibt es jährlich altershalber einige Austritte zu verzeichnen. Für die verstorbenen Mitglieder halten wir eine Schweigeminute, dazu rezitiert Paul Schreiber ein Gedicht, welches er seiner Mutter zum 80. Geburtstag gewidmet hat. Das Gedicht heisst „vom Blüeje und Riife“.

	<p>Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder verstorbenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwicker Turi, Ehrenmitglied • Schützi Amatha • Knaus Ernst • Fröhlich Fritz • Schumacher Andrea • Züger Hermann • Flück Karl <p>Bernadette dankt Gody für die zuverlässige Arbeit als Mutationsführer. Während 6 Jahren war er für die Mutationen verantwortlich und hat gute Arbeit geleistet. Präsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer überreicht ihm zum Dank einen feinen Tropfen für etwas ruhigere Zeiten. Die Versammlung schenkt Gody die Ehrenmitgliedschaft und verabschiedet ihn mit grossem Applaus.</p>
6	<u>Rechnungsabnahme</u>
6 a)	<p>Rechnung 2018 Isabelle Marquis verliest die Jahresrechnung, die mit einem Mehraufwand von Fr. 240 abschliesst und ein Eigenkapital von Fr. 67'543 aufweist.</p> <p>Das Defizit ist kleiner ausgefallen als budgetiert, da der Vorstand die Sitzungen teilweise telefonisch von zu Hause aus erledigte.</p> <p>Es wird klar definiert, dass erste Priorität bei der Verwendung des Kapitals die Dirigentenweiterbildung sein soll.</p> <p>Bernadette bedankt sich bei Isabelle Marquis für die sehr gute Führung der Kasse und die angenehme Zusammenarbeit.</p>
6 b)	<p>Revisorenbericht Der Revisorenbericht wird von der 2. Revisorin Bernadette Betschart verlesen. Die Rechnung sei sauber geführt und alle Belege sind korrekt vorgelegen. Sie empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und sie mit grossem Applaus zu verdanken.</p>
6 c)	<p>Budget 2019 Neu werden weniger Mitgliederbeiträge Fr. 20'000 budgetiert, da mit weiteren Austritten aus Altersgründen gerechnet werden muss.</p> <p>Gesamthaft stehen einem Gesamt-Ertrag von Fr. 24'350, Fr. 32'100 Aufwände gegenüber. Es wird mit einem Verlust von Fr. 7'750 gerechnet.</p> <p>Über den Antrag, dass wieder mehr Geld für den Ausflug zur Verfügung stehen soll wird abgestimmt. Es wird einstimmig beschlossen, dass für den Ausflug anstatt der Fr. 200 im Jahr 2018 für das Jahr 2019 wieder Fr. 2'000 budgetiert werden dürfen.</p> <p>Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.</p>

7	Mitgliederbeitrag Der Mitgliederbeitrag von Fr. 35 wird beibehalten.
8	Bericht über den Bärgrüehlig Sandra Brand verliest den Jahresbericht von Redaktor Marc Zeller. Er hat sich entschuldigt da er aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Er bedankt sich bei den Inserenten und beim Gastautor Emil Wallimann für die interessanten Fachartikel. Er bedauert die sinkenden Einnahmen bei den Inseraten und würde es schätzen, wenn alle Mitglieder mithelfen, für die 8 Seiten des Bärgrüehlig, mehr Inserenten zu finden. Lob und sachliche Kritik, sowie redaktionelle Beiträge sind ihm stets willkommen. Seine Kontaktdaten finden sich im Impressum des „Bärgrüehlig“. Er bedankt sich beim Herausgeber der „Alpenrosen“, Martin Sebastian, für die gute Zusammenarbeit.
9	Wahlen
9 a)	Präsidentin Die Präsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer wird einstimmig gewählt und mit grossem Applaus bestätigt.
9 b)	Vizepräsidentin Isabelle Marquis wird ebenfalls mit grossem Applaus als Vizepräsidentin gewählt.
9 c)	Sekretärin und Redaktor Sandra und Marc werden ebenfalls mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.
9 d)	Mutationsführerin Als Mutationsführerin wird Julia Schnydrig aus dem Wallis vorgeschlagen. Julia ist in der Ausbildung zur Dirigentin und war im OK, Eidgenössisches Jodlerfest Brig, aktiv an der Front tätig. Aus beruflichen Gründen kann sie an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen. Mit der Wahl von Julia Schnydrig sind alle Unterverbände des Eidgenössischen Jodlerverbandes im Vorstand vertreten. Die Versammlung wählt Julia als nun jüngstes Mitglied einstimmig mit grossem Wohlwollen in den Vorstand. Es wird sehr bedauert, dass Julia nicht anwesend sein kann.
10	Tätigkeitsprogramm 2019
10 a)	Ausflug Der Ausflug findet am 31.08.2019 in der Lenk statt. Organisiert wird dieser Tag durch Marc Zeller.
10 b)	Fachtagung 7. und 14. September 2019, Textdichter Sabi Zurgilgen leitet den Kurs am Bahnhof Luzern. Der Kurs wird zusammen mit dem ZSJV organisiert. Der Kurs sollte an beiden Tagen besucht werden, da auf dem Thema aufgebaut wird.
10 c)	Winterkurs 2020 Vorgesehen ist ein Kurs mit Uli Führe, falls er Anklang findet, wird der Kurs mehrmals in verschiedenen Regionen durchgeführt.

11	<p>Anträge Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.</p>
12	<p>Verschiedenes</p> <p>12 a) Webseiten-Betreuer Leider möchte Titus das Amt als Webseitenbetreuer abgeben. Er hat während Jahren unentgeltlich für die Sache des Verbands eingesetzt. Da Titus bereits Ehrenpräsident ist, kann kein weiterer Orden verliehen werden. Ihm gebührt ein grosser Dank für alles. Bernadette bedankt sich bei Titus mit einem feinen Tropfen und dankt ihm für seine Arbeit als Web-Betreuer. Gleichzeitig hofft sie, dass er uns noch ein wenig mit Rat und Tat zur Verfügung steht bei der Neugestaltung der Webseite.</p> <p>Titus fasst kurz zusammen, was er alles in der EJKV erlebt und gearbeitet hat. Er sei im 1990 in den Vorstand gewählt worden und habe alle 5000 Lieder 2mal eingegeben. Insgesamt sind 900 Komponisten und Textdichter auf der Webseite erfasst. Seit Beginn seiner Webmaster-Tätigkeit habe er sicher 1000 Stunden und noch mehr in die Seite gesteckt. Eine Zusammenarbeit mit dem Fellmann-Verlag sollte unbedingt angestrebt werden und wird von dieser Seite auch erwünscht, die Verlinkung mit den beiden Webseiten wäre super. Ebenfalls sinnvoll wäre eine Zusammenarbeit mit dem Jodlerverband. Bei der Reorganisation des Jodlerverbandes sei die Zusammenarbeit in der Fachkommission mit dem EJKV aufgelöst worden.</p> <p>Die Ziele des EJKV sind die Weiterbildung der Dirigenten und Textdichter und der fachliche Austausch unter den Mitgliedern. Viele der 600 Verbandsmitglieder wünschen sich interessante Weiterbildungen im Chor- und Textdichterwesen.</p> <p>Titus von Arx erwähnt, dass Komponisten wie z.B. Ewald Muther, Albert Jacquet und weitere nicht beim Fellmann-Verlag aufgeführt sind. Damit unsere Webseite besucht würde, sei es wichtig, dass weiterhin interessantes Material zugänglich sei, wie zum Beispiel alle Komponisten-Portraits.</p>
12 b)	<p>Generalversammlung im Wallis Durch Sepp Rösli kam der Vorschlag, die GV auch einmal im Wallis durchzuführen. Da die Schweiz teilweise sehr lange Anfahrtswege habe, könne die Versammlung jedoch auch einmal in die Ostschweiz verlegt werden, so Rebecca Scherrer. Diese Ideen werden vom Vorstand angenommen und in die nächsten Planungen einbezogen.</p>
	<p>Mit „Bärgkristall“ von Edi Gasser als Schlusslied wird die Versammlung beendet. Schluss der Versammlung: 11.00 Uhr</p>

Kaltbrunn, 10. April 2019

Protokollführerin: Sandra Brand

Vorsitz: Bernadette Kaufmann-Durrer